

4<sup>o</sup> H. Lit.

21878 (1821)

Verzeichnifs  
der  
an der königlichen  
Ludwigs-Maximilians-Universität  
zu Landshut

im Sommersemester 1820

zu haltenden = 1821

Vorlesungen.

[handschr. Verzeichn. von SS 1820]

---

Landshut,

gedruckt bei Joseph Thomann.

**Der gesetzliche Anfang des Semesters ist auf den 10. April festgesetzt.**

# I. Philosophische Section.

1. *Allgemeine Wissenschaftskunde, nebst Anleitung zur Kenntniß der vorzüglichsten Bücher,*

Prof. Siebenkees, nach Eschenbürg, wöchentlich sechsmal, von 9 — 10 Uhr.

2. *Geist des philosophischen Wissens, nebst einer Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften,*

Prof. Köppen, nach seiner Darstellung des Wesens der Philosophie (Nürnberg, 1810), wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.

3. *Moral- und Religionsphilosophie, nach Lessings Religionsphilosophie*

Prof. Salat, nach seinen Darstellungen derselben, täglich von 8 — 9 Uhr.

Hiermit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden Stunde, verbinden.

4. *Naturrecht,*

Prof. Köppen, nach seiner Rechtslehre (Leipzig, 1819), wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

3. *Erziehungslehre*,  
Prof. Sailer, nach seinem Handbuche: Ueber Erziehung für Erzieher (2te Ausgabe, bei Lentner, 1809), in den letzten drei Tagen der Woche, von 7—8 Uhr.
4. *Geschichte der Philosophie*,  
Prof. Köppen, nach Tennemann's Grundrisse (2te Aufl., Leipz. 1816), wöchentlich fünfmal, von 4—5 Uhr.
5. *Geometrie und Trigonometrie, mit praktischen Uebungen auf dem Felde*,  
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3—4 Uhr.
6. *Mechanik*,  
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9—10 Uhr.
7. *Physik*,  
Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10—11 Uhr.
8. *Pöpuläre Astronomie*,  
Prof. Stahl, nach Schmidt's Naturlehre (2te Abtheilung), in den ersten drei Tagen der Woche, von 2—3 Uhr.
9. *Physische Geographie mit Inbegriff der Meteorologie*,  
Prof. Stahl, nach Schmidt, in den letzten drei Tagen der Woche.
10. *Specielle Chemie* trägt vor  
Prof. Fuchs, nach Hildebrandt's Lehrbuche der Chemie, täglich von 11—12 Uhr.
11. *Analytische Chemie*,  
Prof. Fuchs, privatissime, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 3—4 Uhr.
12. *Allgemeine Naturgeschichte*,  
Prof. Schultes, nach Blumenbach, täglich von 2—3 Uhr.

14. Zoologie,  
Prof. Schültes.

15. 16. Allgemeine Botanik,  
Prof. Schültes, nach Schmith's Anleitung zur Botanik, täglich von  
16. 7 — 8 Uhr.

17. 19. Europäische Staatengeschichte,  
Prof. Mannert, nach Meusel.

16. 11. Gram  
valdis  
Aufs.

18. Deutsche Geschichte,  
Prof. Siebenkees, nach Mannert, von 3 — 4 Uhr.

18. 19. Geschichte des Staats Baiern, *Saiswiffte* *Styl*,  
Prof. Siebenkees, nach v. Hüllersberg's Auszug, von 11 — 12 Uhr.

19. 20. Statistik der europäischen Staaten,  
Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von  
\* 7 — 8 Uhr. 11 — 12 Uhr.

20. 21. Hebräische Sprache lehrt:  
Prof. Mall, nach seiner Grammatik, von 2 — 3 Uhr.

21. 22. ~~Ueber die orientalischen Dialecte liest~~  
Prof. Mall, in noch zu bestimmenden Stunden.

22. 23. Des <sup>Antoine de Plantar Amphitruo</sup> ~~Pyripidos~~ *Medea* (nach seiner Ausgabe) und die Satyren des Horaz  
erklärt abwechselnd  
Prof. Ast, täglich von 4 — 5 Uhr.

23. 24. Ueber Archäologie, lateinischen Stil und Orthographie,  
Prof. Ast, täglich von 2 — 3 Uhr.

Anm. Derselbe wird auf Verlangen auch über Moralphilosophie, *privatissime* *leser*.

## II. Section der Theologie.

1. *Die Religionslehre für sämtliche Akademiker* trägt vor  
Prof. Sailer, nach seinen Grundlehren der Religion (2te Ausg. 1813, bei Lentner), in den <sup>ersten</sup> drei Tagen der Woche, von 6—8 Uhr.
2. *Christliche Moral, die allgemeine und angewandte,*  
Prof. Sailer, nach seinem Handbuche der christlichen Moral (bei Lentner 1817), Montags, Dienstags und Mittwochs, von 10 — 11 Uhr.
3. *Die Geschichte der Völker der alten Welt* setzt fort  
Prof. Zimmer, von 9 — 10 Uhr.
4. *Christliche Kirchengeschichte* setzt fort  
Prof. Andrés, nach Michl, täglich von 11 — 12 Uhr.
5. *Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden,* setzt fort  
Prof. Schneider, nach Dobmaier, täglich von 11 — 12 Uhr, und Montags, Mittwochs und Freitags auch Nachmittags von 4 — 5 Uhr.
6. *Biblische Hermeneutik,*  
Prof. Mall, nach Sandbichler, die ersten drei Tage der Woche, von 9 — 10 Uhr.
7. *Patrologie,*  
Prof. Zimmer, von 9 — 10 Uhr.
8. *Katechetik,*  
Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.



### III. Section der Rechtskunde.

1. ~~Institutionen des röm. Rechts~~ trägt vor  
Prof. Bayet, nach Waldeck.
2. Das Völkerrecht,  
Prof. v. Moshamm, nach eigenem Plane, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
3. Das gemeine Civilrecht, <sup>Hoffe's Grundriss d. röm. Privatrechts, 1819 und</sup>  
Prof. Wenig, nach Schwegel's röm. Privatrechte, in seiner Anwendung auf deutsche Gerichte <sup>(Altona 1819, 3ter Bd.)</sup>, täglich von 11 — 12 und ~~3 — 4~~ Uhr.
4. ~~Deutsches Privatrecht, mit vollständigem Vortrage des Wechsels, Handels-, Cameral- und Polizeirechts;~~ <sup>verbunden mit einem vollständigen Vortrage des röm. Privatrechts, so weit es sich auf die deutsche Gerichte bezieht,</sup>  
Prof. v. Krüll, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 — 8 Uhr.
5. ~~Baierisches Privatrecht, verbunden mit Erläuterung der neuesten hierauf sich beziehenden Urkunden.~~ <sup>Friedrich's</sup>  
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und eigenem Handbuche, in noch zu bestimmenden Stunden.
6. Das gemeine und baierische Lehenrecht,  
Prof. v. Moshamm, nach seinem bei Thomann erschienenen Lehrbuche: Grundsätze des Lehenrechtes, mit steter Hinsicht auf das königl. baier. Lehenedict vom 7. Jul. 1808 und andere Gesetze, Landsh. 1814; von 10 — 11 Uhr.

*in demselben Bezugs,*  
*Dr. Moshamm, völk. Recht - zweimal.*



9. ~~7~~ Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten,

10. ~~8~~ Prof. Andrés, nach Michl, täglich von 4 — 5 Uhr.

11. ~~8~~ Criminalpracticum (Anleitung zu allen Arten criminalistisch-practischer Arbeiten, mit Uebungen in Defensionen und Relationen),

Prof. Wenig, nach Mittermaier's Anleitung zur Verteidigungskunst Criminalprocesses, wöchentlich fünfmal, privatissime, von 9 — 10 Uhr.

9. ~~9~~ Civilpracticum, mit Erläuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden organischen Edicte,

Prof. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

12. ~~10~~ Ueber die summarischen Prozesse liest,

Prof. Bayer, nach Martin's Lehrbuch.

13. ~~11~~ Hermeneutik des röm. Rechts,

Prof. Bayer, privatissime.

14. ~~12~~ Ein Examinatorium über das Civilrecht, verbunden mit Ausarbeitung verschiedener Rechtsfälle,

Prof. v. Krüll, in noch zu bestimmenden Stunden.

15. ~~13~~ Referirkunst in Civilsachen, mit Ausarbeitungen,

Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

16. ~~14~~ Anleitung zur öffentlichen gerichtlichen und politischen Beredsamkeit.

Prof. Wenig, zweimal wöchentlich, publice, in noch zu bestimmenden Stunden.

15. ~~15~~ Bücherkunde für Juristen, 17. Dist. Hoffmann's,

Prof. Siebenkees, wöchentlich dreimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

18. Ueber Anglo- und Anglo-amerikanische

Prof. v. Krüll, in noch zu bestimmenden Stunden.

## IV. Staatswirthschaftliche Section.

1. *Encyclopädie der sämtlichen Staats- und Cameralwissenschaften.*  
Prof. Holzinger, nach Schmalz, in den ersten Wochen des Semesters,  
von 10 — 11 Uhr.
- Cameralistische Encyclopädie, oder Encyclopädie der sämtlichen  
staatswirthschaftlichen Wissenschaften,*  
Prof. Medicus, als allgemeine Einleitung vor dem Anfange der land-  
wirthschaftlichen Vorlesungen.
2. *Landwirthschaft,*  
Prof. Medicus, nach seinem Handbuche (Heidelb. 1809), von 8 — 9 Uhr.
3. *Forstwirthschaft,*  
Prof. Medicus, nach seinem Forsthandbuche (Tübingen, 1802),  
Anmerk. Im Sommersemester wird Forstbotanik in der Abendstunde, von 6 — 7 Uhr  
im Forstgarten, im Wintersemester aber die besondere Forstwirtschafts-  
und die Forstdirectionslehre vorgetragen.
4. *Technologie,*  
Prof. Holzinger, nach Jung's Ordnung, von 10 — 11 Uhr.
5. *Bürgerliche Baukunst,*  
Prof. Holzinger, nach Suckow, von 2 — 3 Uhr.
6. *Oekonomisch-politische Arithmetik, mit Grundsätzen aus der politi-  
schen Oekonomie verbunden,*  
Prof. Däzel, wöchentlich fünfmal, in einer noch zu bestimmenden  
Stunde.

6. ~~Staatswirtschaft, reine und angewandte, oder Gewerbspolizei,~~  
Prof. Frohn, nach Schlozer, täglich von 4 — 5 Uhr.

6. Lehr  
Prof. der  
3. 1/2

7. 2. Finanzwissenschaft,

Dr. Oberndorfer, nach eigenem Plane, wöchentlich fünfmal, von  
10 — 11 Uhr.

In der Mittagspause abgehalten, wöchentlich  
2. Mal, Montag und Donnerstag, täglich von 10-11 Uhr.  
Frohn, täglich von 4-5 Uhr.

9. 2. Polizeiwissenschaft,

Dr. Oberndorfer, nach eigenem Plane.

10. ~~Kameralpraxis, oder Anleitung zur administrativen Geschäftsführung  
nach bayerischen Anordnungen,~~

Prof. Frohn, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

11. Die positiven bayerischen Gesetze in Gegenständen der Administration —  
enthaltend die staatswirthschaftlichen, Finanz- und polizeilichen  
Gesetze und Verordnungen (verbunden mit einer praktischen  
Anleitung zur Geschäftsführung, trägt vor

Dr. Oberndorfer, a) die Proben (Pöter v. v. v.), mit (unvollständig)  
b) die Proben (Pöter v. v. v.), mit (unvollständig)

12. Die positiven bayerischen Gesetze in Gegenständen der Administration —  
enthaltend die staatswirthschaftlichen, Finanz- und polizeilichen  
Gesetze und Verordnungen (verbunden mit einer praktischen  
Anleitung zur Geschäftsführung, trägt vor

11. Kameralpraxis,

Dr. Oberndorfer, wöchentlich einmal.

12. Kameralpraxis,

Dr. Oberndorfer, wöchentlich einmal.

11. Lehr  
Prof. der  
3. 1/2

11. Lehr  
Prof. der  
3. 1/2

## V. Section der Heilkunde.

### 1. Pragmatische Literaturgeschichte der Medicin,

Prof. v. Leveling, nach Metzger, täglich von 10 — 11 Uhr.

Anmerk. Wöchentlich einmal wird derselbe die Herren Candidaten vermittelt, eigen und mit Zuziehung der Universitäts-Bibliothek mit den vorzüglichsten ältern und neuern Werken, ihren bessern Ausgaben und sonstigen bibliographischen Notizen bekannt machen.

### 2. Pathologische Anatomie,

Prof. Münz, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

### 3. Die Anatomie, der männlichen und weiblichen Geschlechtstheile und der Sinnesorgane verbindet

Prof. Münz, mit der Physiologie dieser Organe. wöchentlich zweimal, von 9 — 10 Uhr.

### 4. Unterricht in der Zergliederung der Leichen erteilt

Dr. und Prosector Gadermann.

### 5. Physiologie des Menschen,

Prof. Münz, nach Walther's Lehrbuche der Physiologie, täglich von 9 — 10 Uhr.

### 6. Physiologische Anthropologie,

Prof. v. Leveling, nach Ith, in noch zu bestimmenden Stunden.

### 7. Physiologische und pathologische Semiotik,

Prof. v. Leveling, nach Gruner, in noch zu bestimmenden Stunden.

9. ~~8.~~ *Allgemeine Therapie,*  
Prof. Rbschlaub, ~~nach eigenem Entwurfe, wenn es verlangt wird,~~
10. ~~9.~~ *Specielle Therapie,*  
Prof. Schultes, nach Frank und Stoll, täglich von 4 — 5 Uhr.
11. ~~10.~~ *Kinderkrankheiten,* ~~Prof. Feiler, wöchentlich viermal, von 10 — 11 Uhr.~~
12. ~~11.~~ *Ueber Knochen- und Zahnkrankheiten, mit Uebungen im Anlegen der Bandagen,*  
Prof. Reisinger, täglich von 7 — 8 Uhr.
13. ~~12.~~ *Ueber die Krankheiten des Auges und Ohrs,*  
Prof. Reisinger, ~~von 7 — 8 Uhr.~~
14. ~~13.~~ *Diätetik,* ~~Prof. Feiler, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.~~
15. ~~14.~~ *Chemische Pharmaceutik,*  
Prof. Buchner, täglich von 9 — 10 Uhr.
16. ~~15.~~ *Arzneiformel-Lehre und Receptirkunst,*  
Prof. Buchner, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
17. ~~16.~~ *Toxikologie, nebst Uebungen in gerichtlich-chemischen Untersuchungen,*  
Prof. Buchner, nach Orfila, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
18. ~~17.~~ *Pharmaceutische und medicinische Botanik,*  
Prof. Schulfes, nach eignen Heften, täglich von 5 — 6 Uhr.

0. 18. *Medicinisches Clinicum* hält

Prof. Röschlaub, täglich von halb 10 — 11 Uhr Vormittags, und  
liest in Verbindung damit

~~1) über die vorzüglichsten Krankheiten, die in der klinischen Anstalt  
vorkommen;~~

~~2) über die tüchten Bücher des Hippokrates, wenn es verlangt wird.~~

19. *Das chirurgische - und Augenkranken - Clinicum* hält

Prof. Reisinger, täglich von 8<sup>1/2</sup> — 9<sup>1/2</sup> Uhr.

Anmerk. Derselbe erbieitet sich, in Augenoperationen an dem von ihm zu diesem  
Zwecke erfundenen Augenphantome, und in allen chirurgischen Opera-  
tionen an Leichen praktischen Unterricht zu ertheilen.

20. *Die geburtshülfs<sup>lich</sup>en Klinik,*

Prof. Feiler, täglich von 11 — 12 Uhr, ausserdem aber nach den  
sich ereignenden Fällen zu jeder Stunde des Tages.

21. *Uebungen in den geburtshülfs<sup>lichen</sup> Manual - und Instrumental - Ope-  
rationen am Fantome* veranstaltet

Prof. Feiler, wöchentlich sechsmal, von 3 — 4 Uhr.

(26) *Thierheilkunde,*

Prof. v. Leveling, nach der gerichtlichen Thierarzneikunde zum Be-  
hufe veterinärischer Vorlesungen und für Gerichtsärzte von August  
Rysa. Würzburg, 1807.

Für den Unterricht in den neuern Sprachen, im Reiten, Tanzen und Fechten sind zweckmässige Anstalten vorhanden.

---

Die Titl. Herren Professoren Sailer und v. Krüll haben, dem allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.

---